

## Strompreise steigen im Jahr 2025 leicht an

Jährlich berechnen und publizieren die Energieversorgungsunternehmen die Strompreise neu. Es ist uns ein Anliegen, Sie über die Strompreisveränderungen 2025 zu informieren.

Die Strompreise setzen sich bei allen Stromversorgern aus den gleichen drei Komponenten zusammen:  
**Energielieferung, Netznutzung und Abgaben an Bund und Gemeinden.**

Die RTB konnten ihren Kundinnen und Kunden bereits in den vergangenen Jahren vorteilhafte Preise anbieten, was regionale und kantonale Vergleiche der Stromtarife bestätigen. Dank einer umsichtigen und nachhaltigen Beschaffungsstrategie mussten die Stromtarife der RTB in den vergangenen Jahren mit historischen Strommarktpreisschwankungen im Gegensatz zu vielen Schweizer EVU weniger stark angepasst werden. Diese Konstanz zeigt sich auch in den jeweils geringeren prozentualen Veränderungen.

### Energielieferung

Die Energiepreise am Grosshandelsmarkt waren vor zwei Jahren stark angestiegen, inzwischen sind sie jedoch wieder gesunken. Trotzdem sind sie starken Schwankungen nach oben wie unten unterworfen. Unsere strukturierte Beschaffungsstrategie, bei der Tranchen über mehrere Jahre verteilt eingekauft werden, sowie die risikoärmeren Langfristbeschaffungen bewähren sich.

Im Versorgungsgebiet der RTB können wir die Preise für die Energielieferung aufgrund der gesunkenen Beschaffungskosten um 0.50 Rp./kWh (rund 3%) reduzieren. Alle Grundversorgungsprodukte haben weiterhin die Qualität «**Wasserkraftstrom CH**» und werden somit zu 100% aus erneuerbaren Schweizer Energieträgern erzeugt.

Es wird auch im Jahr 2025 wieder zu sehr starken regionalen Preisunterschieden kommen - je nach Beschaffungsstrategien der einzelnen Stromlieferanten. Aufgrund der gesicherten Langfristbeschaffungen können wir auch in den nächsten Jahren von sinkenden Energietarifen ausgehen.

### Netznutzung

Die Netznutzungspreise beinhalten die Aufwendungen für die Amortisation des Netzes sowie die Betriebs- und Kapitalkosten. Die vorgelagerten Netzkosten (AEW/Axpo/Swissgrid) bleiben auf das Jahr 2025 stabil. In den Jahren 2023 und 2024 sind sie jedoch um 5.7% bzw. 21.7% angestiegen. Um unsere Kundinnen und Kunden von noch höheren Stromtarifen wegen der turbulenten Energiemärkte etwas entlasten zu können, haben wir in den letzten Jahren nicht alle notwendigen Netzkosten einbezogen und so eine Unterdeckung in Kauf genommen. Diese müssen wir nun auf das Jahr 2025 ausgleichen. Um auch in Zukunft ein stabiles und sicheres Stromnetz gewährleisten zu können, müssen die RTB laufend ins Netz investieren, die Systeme ausbauen, die IT-Sicherheit stärken und auch höhere Personalkosten wegen steigender regulatorischer Anforderungen stemmen. Zudem führt der massive Zubau der Photovoltaikanlagen und der damit einhergehende Eigenverbrauch zu sinkenden Einnahmen bei der Netznutzung. Alle diese Gründe führen zu steigenden Netznutzungstarifen, die sich im Jahr 2025 um durchschnittlich 3.16 Rp./kWh erhöhen werden.

Der von uns nicht beeinflussbare Systemdienstleistungstarif (SDL) der Swissgrid sinkt hingegen von 0.75 auf 0.55 Rp./kWh.

### Abgaben an Bund und Gemeinde

Die Höhe des Netzzuschlags (gesetzliche Abgaben zur Förderung der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien sowie zum Schutz der Gewässer und Fische) ist im Energiegesetz mit maximal 2.3 Rp./kWh verankert und bleibt unverändert.

Seit 2024 müssen die Stromkonsumentinnen und -konsumenten auch die Kosten für die Stromreserven des Bundes bezahlen. Der Bund hat verschiedene Massnahmen zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit ergriffen. Hierzu gehören unter anderem Wasserkraftreserven, Reservekraftwerke und Notstromgruppen. Entsprechend der Verordnung des Bundes werden diese Kosten über die Swissgrid auf Basis der Netznutzung erhoben. Die Kosten für die Stromreserve im Jahr 2025 sinken deutlich von 1.2 auf 0.23 Rp./kWh. Zu diesem Rückgang führen vornehmlich tiefere Kosten für die Wasserkraft.

Kundinnen und Kunden in Niederlenz entrichten weiterhin 0.50 Rp./kWh Konzessionsabgabe an die Gemeinde.

### Rücklieferung ins Netz

Falls Sie eine Photovoltaikanlage besitzen und elektrische Energie ins Netz zurückspeisen, erhalten Sie für den eingespeisten Strom 13.75 Rp./kWh, zuzüglich 2 Rp./kWh für die Herkunftsnachweise (HKN). Damit sinkt die Vergütung aufgrund der gesunkenen Energiebeschaffungskosten um 0.5 Rp./kWh. Die gesetzliche Neuregelung der Abnahme- und Vergütungspflicht mit einer einheitlichen Vergütung aller Energieversorger für Rücklieferanten tritt voraussichtlich per 1. Januar 2026 in Kraft.

### Fazit

Die Erhöhung des Strompreises beträgt über alle Komponenten gesehen 1.5 Rp./kWh. Für einen Musterhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 4'500 kWh bedeutet dies für das Jahr 2025 eine Strompreiserhöhung um 4.92% oder von rund CHF 67.50.

Alle detaillierten Preise und Tarifblätter stehen Ihnen auf unserer Homepage jederzeit zur Verfügung. Sie können auch auf [strompreis.elcom.admin.ch](http://strompreis.elcom.admin.ch) (Homepage der eidgenössischen Elektrizitätskommission ElCom) die Strompreise der *RTB* regional und national vergleichen. Wir setzen alles daran, unsere Kundinnen und Kunden weiterhin zuverlässig und so günstig wie möglich mit Strom zu versorgen.

Wir möchten Sie aber auch ermuntern, wo immer möglich jegliche Energie wie auch Wasser zu sparen. Einerseits entlastet es Ihr Haushaltsbudget, andererseits muss alles, was nicht verbraucht wird, auch nicht produziert und transportiert werden. Nützliche Tipps und Tricks zum Thema «Energiesparen» finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage oder auf der Website [nicht-verschwenden.ch](http://nicht-verschwenden.ch).

